

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

29. Juli 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 15



1. Männermannschaft des SV "Blau-Weiß '90" e.V. spielt nun in der **Thüringenliga**



Skaterpark
nimmt Formen
an

Seite 7



Abstimmung
zum Foto-
wettbewerb

Seite 8



Hammelkegeln
in Moderwitz
erfolgreich

Seite 16

Saison 2022/23 für die Neustädter Fußballer bestätigte den Aufwärtstrend



Wäre das Buch über die Neustädter Sportgeschichte erst in diesem Jahr erschienen, hätten die Autoren wohl noch einige Seiten hinzufügen müssen. Betrachtet man die nüchternen Zahlen der abgelaufenen Saison der Ersten Mannschaft des SV „Blau-Weiß ‘90 e.V. wird deutlich, die Saison wird allen Fußballanhängern und insbesondere allen Akteuren lange in Erinnerung bleiben. Auf der heimischen ‚Roten Erde‘ war man immer siegreich, 13 Schützen erzielten über 100 Tore, ohne Platzverweis und mit dem höchsten Zuschauerschnitt der Liga (214) wurde man souverän Meister und sicherte sich somit den Aufstieg in Thüringens höchste Spielklasse. Auch wenn die Verantwortlichen bereits zu Saisonbeginn den Aufstieg als Ziel formulierten, eine Saison ist lang, der Verlauf unvorhersehbar. Jedoch trotzten Trainerteam und Mannschaft allen erwarteten und auch überraschenden Herausforderungen und boten dazu stetig attraktiven Offensivfußball. Herzlichen Glückwunsch zu diesem historischen Erfolg.



Kann dem Team diesen Erfolg auch niemand mehr nehmen - der Blick richtet sich naturgemäß wieder schnell nach vorn. Nun heißt es in einer Liga zu bestehen, welche für die Ohren von Fußballfans sehr klangvolle Namen bereithält, egal ob Wacker Nordhausen, Wismut Gera, oder auch Fahner Höhe.

In gewohnter Form ging es in der Jahreshauptversammlung des SV „Blau-Weiß ‘90 e.V. am 3. Juli nicht nur um die Erfolge der Ersten Mannschaft, sondern um einen Blick auf den gesamten Verein und insbesondere auf das Herzstück des Vereins, die Jugendarbeit.

213 Kinder und Jugendliche (per 31.12.2022) sind aktiv im Verein, dies sind 27 mehr als im Vorjahr. Gemäß heutiger Planung gehen abteilungsübergreifend 17 Nachwuchsmannschaften in der neuen Saison in den organisierten Spielbetrieb. Hiervon 13 in der Abteilung Fußball. Neben dem stimmungsvollen Aufstieg der A-Junioren in die Verbandsliga konnten weitere zahlreiche Top-Positionierungen erzielt werden. Außer bei den Kleinsten, denn Tore zählen ist hier nicht mehr erlaubt, also gibt es auch keine Tabelle und über diesen Umstand darf zweifelsohne gestritten werden.

Ein neues sportliches Nachwuchskonzept, welches die Entwicklung des Einzelnen noch stärker berücksichtigen soll, moderne Trainingsformationen beinhaltet und den sportlichen Gemeinschaftsgedanken im Verein fördern soll, ist dank einer Gruppe um Sportfreund Timo Weiß ergänzend auf den Weg gebracht. Aber natürlich bedarf es bei allem bekannten und auch innovativen Engagement der handelnden ehrenamtlichen Akteure.

Insgesamt 481 Mitglieder zählt der Verein zum Jahresbeginn, ein Plus von

37. Im Jahr 2023 durchbricht der Verein damit die Marke von 500 Mitgliedern. Dies ist natürlich Grund zur Freude, war doch eine wachsende blau-weiße Gemeinschaft stets das Ziel der seit 2015 agierenden Verantwortlichen. Die Situation gibt aber auch Anlass innezuhalten und die Strukturen im Verein zu hinterfragen. Das Ehrenamt rückt, neben den finanziellen Herausforderungen, immer stärker in den Vordergrund. Jegliches unterstützende Engagement ist gefragt und erwünscht, um dem wachsenden Bedarf an Betreuung und Organisation gerecht zu werden. Den bereits aktiven nahezu 50 Trainern und Betreuern gilt in diesem Zusammenhang ein ganz besonderes Dankeschön.

Ein weiterer Blick wurde im Rahmen der Versammlung auf die Sportanlage gerichtet. Die drei vorhandenen Fußballplätze werden intensiv beansprucht, nicht alle Trainings- und Spielzeiten entsprechen den Wünschen der Akteure. Aber ein so breites Engagement erfordert natürlich auch Kompromisse untereinander. Es gilt darüber hinaus die Plätze, insbesondere den in die Jahre gekommenen Kunstrasenplatz, zu erneuern. Hierfür erhofft sich der Verein eine breite Unterstützung, auch und insbesondere durch die öffentliche Hand.

Anlass zu Optimismus gibt die Situation um die weiteren erwachsenen Fußballer(innen). Die Damen bereichern den Verein in jeglicher Hinsicht, die ‚Alten Herren‘ sind wieder zu einer echten Institution gereift und auch die Zweite Mannschaft überzeugte in vielen Spielen. Hier bleibt jedoch tatsächlich ein kleiner Wermutstropfen zurück, war doch der verpasste Aufstieg in die Kreisoberliga mitunter zum Greifen nah. Für die neue Saison steht nun auch eine Dritte Mannschaft auf dem Zettel, man darf also gespannt sein, wie die traditionsreiche ‚Dritte‘ wiederbelebt werden kann.

Der Blick auf die Erwachsenen führt zurück zur Ersten Mannschaft, welche sich nun erfolgreich bewarb das Eröffnungsspiel der Thüringenliga durchzuführen. Am Freitag, 4. August, 18 Uhr, geht es los. Im Sportpark ‚Rote Erde‘ empfängt der SV „Blau-Weiß ‘90 e.V. den FC Thüringen Weida. Ein erster echter Hätetest, begleitet von den Feierlichkeiten zur Saisonöffnung durch den Thüringer Fußball-Verband.

Natürlich ist jeder herzlich eingeladen das Spiel zu verfolgen! Jeder Euro an der Eintrittskasse kommt den Vorhaben des Vereins zu Gute, hierfür dankt der Verein Ihnen und Euch schon heute.

Bert Rosenbusch

1. Vorsitzender des SV „Blau-Weiß ‘90 e.V. Neustadt (Orla)

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 27.07.2023 | 14.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
 Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Donnerstag | 27.07.2023 | 18.00 Uhr
 Lutherhaus - Rodaer Straße 12
 After Work mit Live-Musik von _Doppelklang_

Samstag | 29.07.2023 | 14.00 Uhr
 Hopfgasse Knau
 Hopfgassenfest

Samstag | 29.07.2023 | 14.00 Uhr
 Lutherhaus und Lutherhaus-Hof - Rodaer Straße 12
 Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag | 29.07.2023 | 19.00 Uhr
 Bismarckturm
 Sunset-Feeling mit LIVE-Musik von Georg Schütz

Sonntag | 30.07.2023 | 9.30 Uhr
 Puschkinplatz 8
 Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

Donnerstag | 03.08.2023 | 18.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
 Lesung „Keine gewöhnliche Vergnügungsgesellschaft - Die Loge „Johannes im Orlagau“ im Spiegel ihrer Protokolle, Jahresberichte und Briefe“

Samstag | 05.08.2023 | 10.00 Uhr
 Treffpunkt Lutherhaus
 Öffentliche Stadtführung - Ein Spaziergang durch die Zeit mit Gästeführerin Cornelia Schwarz

Samstag | 05.08.2023 | 19.30 Uhr
 Marktplatz Neustadt
 FeelBeat Festival '23 - Elektronische Musik mit Housekasper und weiteren DJs

Samstag | 12.08.2023 | 9.00 Uhr
 Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
 Breitenhainer Springturnier - Springen der Klassen A* bis M*, Ponyreiten und buntes Veranstaltungsprogramm

Samstag | 12.08.2023 | 17.30 Uhr
 Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
 Breitenhainer Springturnier - Sponsoren-Cup und ParcoursParty Reitverein

Sonntag | 13.08.2023 | 9.00 Uhr
 Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
 Breitenhainer Springturnier - Springen der Klassen E bis S*, Fühzügel-Wettbewerb, Ponyreiten und buntes Veranstaltungsprogramm

Freitag | 18.08.2023 | 19.30 Uhr
 Dorfplatz Stanau
 Neustädter MusikSommer - Duo Goldmeister - Willkommen in den Goldenen Zwanzigern - ein Mix aus deutschen Hip-Hop-Texten und dem Jazz der 20iger Jahre

Donnerstag | 24.08.2023 | 14.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz
 Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Samstag | 26.08.2023 | 14.00 Uhr
 Lutherhaus und Lutherhaus-Hof - Rodaer Straße 12
 Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag | 26.08.2023 | 14.00 Uhr
 Sportplatz Kospoda - Ortsstraße 50a
 Kinderfest und gemütlicher Abend im Festzelt

Sonntag | 27.08.2023 | 9.30 Uhr
 Puschkinplatz 8
 Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Sonntag | 27.08.2023 | 15.30 Uhr
 RathausSaal - Markt 1
 „Goethe als Freimaurer“ Vortrag mit Dr. Gerhard Müller (Jena) - Finissage zur Kabinettausstellung „Freimaurerei in Neustadt an der Orla“

Dienstag | 29.08.2023 | 19.00 Uhr
 Gemeindehaus Dreba 80
 Einwohnerversammlung Dreba

Samstag | 02.09.2023 | 19.00 Uhr
 Kospodaer Straße 1, Neunhofen
 Dart WM 3.0

Sonntag | 03.09.2023 | 10.00 Uhr
 Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
 Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
 (03 64 81) 84 06 07 oder
 (01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
 (03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhhaus

Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
 Gera (03 65) 5 13 90
 Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla)
 (03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser
 (0 36 47) 4 68 10 oder
 (01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
 Familienberatungsstelle
 (03 64 81) 5 19 84

Suchtberatungsstelle
 (03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
 (03 64 81) 2 40 84 oder
 (01 76) 23 31 34 07

Behindertenberatung,
 Behindertenverband
 Saale-Orla-Kreis e.V.
 (0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
 Schuldnerberatung
 (0 36 47) 44 03 26

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 29. Juli | 19.00 Uhr

Bismarckturm

Sunset-Feeling

10,00 €

Samstag, 5. August | 10.00 Uhr

Treffpunkt: TouristInformation im Lutherhaus

Öffentliche Stadtführung

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Samstag | 05.08.2023 | 19.30 Uhr

Marktplatz Neustadt

FeelBeat Festival '23

VVK 11,00 €

Freitag, 18. August | 19.30 Uhr

Festplatz Stanau

Goldmeister

VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Freitag und Samstag, 1. und 2. September

Stadtfest Pößneck

Kombiticket 15,00 € | Einzelticket 8,00 €

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Lisa Fitz - Dauerbrenner. Das große Jubiläumsprogramm

Restkarten im VVK 18,00 € - 8,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Entspannen und Genießen zum
After Work
im Lutherhaus
mit Live-Musik von
-Doppelklang-

Freier Eintritt!
Donnerstag, 27. Juli 2023
ab 18.00 Uhr

Neustadt
AN DER ORLA

LUTHER
HAUS
NEUSTADT AN DER ORLA

Hausgebackener Kuchen und Kaffeegenuss im Lutherhaus

Sie nennen sich die „Neustadt-Verführerinnen“. Conny Müller und Gabi Oertel gehören zu Neustadts neuen Gästeführern und möchten spannende Stadtgeschichte mit kulinarischem Genuss an besonderen Orten verbinden.

Eines ihrer Herzensprojekte es ist dabei, die wunderschöne Kulisse des Lutherhauses mit Luthers Kräutergarten von Zeit zu Zeit als Café zu nutzen.

Und so „verführten“ Conny Müller und Gabi Oertel zum ORLA-Radeltag, Anfang Juli erstmalig im Lutherhaus jede Menge Gäste mit hausgebackenem Thüringer Kuchen und Kaffeespezialitäten. An dieses Erfolgsrezept möchten die beiden am 29. Juli erneut anknüpfen. Im sommerlichen Ambiente des Lutherhaus-Hofes öffnet von 14 bis 17 Uhr das Café und bietet den Gästen neben wunderbaren Kuchen- und Kaffeespezialitäten auch die eine oder andere Anekdote aus der Stadtgeschichte.

Auch einen weiteren Termin gibt es bereits. Am 26. August geht das Lutherhaus-Café in die dritte Runde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen genussvollen Aufenthalt.



Lesung zur Geschichte der Loge „Johannes im Orlagau“

Im Frühjahr 1933 löste sich unter dem politischen Druck der Nationalsozialisten die Neustädter Freimaurerloge „Johannes im Orlagau“ auf. Teile des Neustädter Logenarchivs, das 1933 beschlagnahmt wurde, gelangten ins Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz nach Berlin. Erhalten haben sich so Mitgliederlisten, die älteste Logenordnung, der Schriftwechsel mit der Großloge in Dresden und Protokol-

le der Logenveranstaltungen aus der Zeit von 1925 bis zur Auflösung. Die Dokumente geben Auskunft zu Selbstverständnis, Zielen und Idealen ihrer Mitglieder, aber auch zu den Aktivitäten der Loge vom Klubabend bis zum Stiftungsfest, zur Mitgliederstruktur oder ganz profanen Angelegenheiten des Vereinslebens wie Finanzberichten und Vorstandswahlen. Die nun ausgewerteten Akten bilden die Grundlage für eine Lesung am 3. August

um 18 Uhr im Museum für Stadtgeschichte im Rahmen der Kabinettausstellung. Dabei werden die Quellen in Auszügen vorgestellt und kommentiert. Die Eintritt für die Lesung „Keine gewöhnliche Vergnügungsgesellschaft - Die Loge „Johannes im Orlagau“ im Spiegel ihrer Protokolle, Jahresberichte und Briefe“ beträgt 6 Euro, die Plätze sind begrenzt. Nutzen sie bitte den Kartenvorverkauf in der TouristInformation.

Abschluss des Neustädter Musik-Sommers 2023 in Stanau

„Willkommen in den Zwanzigern, wir sippen den Moonshine“ heißt die einladende Passage aus dem aktuellen Album von Goldmeister. Dabei laden Chris Dunker und Phil Ohleyer von Goldmeister ein Jahrhundert nach den glorreichen 20iger Jahren erneut zu diesem Jahrzehnt ein.

Seit 2018 ihr Debütalbum „Alles Gold“ in die Top 30 der Deutschen Charts einstieg, hat der Oldtime Jazz und Swing der Gatsby-Generation wieder einen Namen: Goldmeister. Sie waren damit zu Gast in diversen TV-Shows, wie unter anderem „Willkommen bei Carmen Nebel“, bei Andrea Kiewel im ZDF Fernsehgarten, sie begeisterten die Besucher am Brandenburger Tor zur WM Fanmeile genauso, wie an gleichem Ort bei der Silvestergala des ZDF. Auch bei zahlreichen Kultur- und Jazzfestivals standen Goldmeister mit ihrer Band auf der Bühne.



Das Duo von Goldmeister bleibt auch bei ihrem zweiten Album „Willkommen in den Zwanzigern!“ bei Altbewährtem: einem Mix aus deutschen Hip-Hop-Texten und dem Jazz der 20iger Jahre. Doch etwas ist neu: Nachdem Goldmeister es sich bei ihrem ersten Album zur Aufgabe gemacht hatten, Songs wie „Sie ist weg“ von den Fanta 4 oder „Dickes B“ von Seeed neue Melodien zu geben und somit eine Neuinterpretation der Lieder zu schaffen, sind jetzt mehrere Songs auf dem neuen Album von Goldmeister selbst geschrieben.

Zum Abschluss des Neustädter MusikSommer 2023 in Stanau präsentiert Goldmeister mit dem Programm „Duo Sessions“ einen bunten Mix aus beiden Alben.

Karten für diesen Abend am 18. August sind in der TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Leiter des Fachdienstes Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w/d)
- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Ordnung (m/w/d) für das BürgerBüro

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Breitenhainer Springturnier am 12. & 13. August 2023

Traditionell veranstaltet der Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e.V. bereits seit vielen Jahren Springturniere mit gehobenen Anspruch, die stets ein großes Publikum und etablierte Wettkampfteilnehmer unterschiedlicher Leistungsniveaus nach Breitenhain lockten. Teilnehmer wie Besucher schätzen die professionelle Organisation, die guten Turnierbedingungen und die familiäre Atmosphäre.

An diese Tradition anknüpfend, findet am Wochenende 12. bis 13. August ein großes Sommerturnier statt, an welchem Reiter aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen. Für die Zuschauer bedeutet dies: Zwei Tage Live-Sport pur! Die Schirmherrschaft für dieses Turnier übernimmt Christian Herrgott, 1. Beigeordneter des Landrates im Saale-Orla-Kreis.

Höhepunkt in der Schwierigkeit ist das Springen Klasse S* mit Siegerunde am Sonntagnachmittag. Aber auch den jugendlichen Reitern und Reitanfängern wird eine sportliche Bühne gegeben. Neben dem reiterlichen Ansporn in den Wettkampfklassen A* bis M* sowie dem Führzügelwettbewerb profitieren die Nachwuchsreiter von der Begegnung und dem Austausch mit etablierten und erfolgreichen Reitern. Diese Begeisterung und Kommunikation unter den Reitern, ist sicherlich auch für die Zuschauer spürbar. Insgesamt werden an beiden Veranstaltungstagen 15 Wettkämpfe unterschiedlicher Klassen ausgetragen. Auf dem Programm stehen am Samstag Springprüfungen der Klassen A* bis M* und am Sonntag E bis S* sowie der Führzügel-Wettbewerb. Wettkampfbeginn ist an beiden Tagen jeweils 9 Uhr.

Unterhaltsam endet der sportliche Wettkampf am Samstagabend. Beim Sponsorencup treten ab 17.30 Uhr Teams aus je einem Reiter und einem Quadfahrer gegeneinander an. Für Volksfestatmosphäre sorgen verschiedenste Angebote und Händler entlang der Reitanlage und eine Parcours-Party am Samstagabend. An beiden Tagen findet außerdem das beliebte Ponyreiten, organisiert von der ansässigen Reitschule, statt. Vorbeikommen und Zuschauen lohnt sich also.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm mit den Startzeiten aller Wettkämpfe veröffentlichen wir auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/ReitvereinBreitenhain

An allen beiden Turniertagen ist der Eintritt frei und für entsprechende Bewirtung ist gesorgt.



Norman Schwarzer

Ein Spaziergang durch die Zeit

Gehen Sie am 5. August, ab 10 Uhr auf einen entspannten Spaziergang durch die Zeit. Auf einem barrierearmen Rundgang vom Lutherhaus bis zum Stadtpark und zurück zum Kräutergarten teilt die zertifizierte Gästeführerin Cornelia Schwarz ihr Wissen über die mittelalterliche Geschichte, die jüngere Vergangenheit und die zukünftigen Projekte unserer Stadt.

Neben dem Zeitstrahl im Lutherhauses beginnt die Reise.

Sie werden das historische Gesicht der Stadt kennenlernen und erfahren, welche Menschen das Leben in Neustadt auf unterschiedlichste Weise prägten.

Von hier aus wird der Weg über die Storchpforte und dem Thema Gesund-

heitswesen in früheren Zeiten zur ehemaligen Klosterkirche führen. Am einstigen Augustiner-Eremitenloster angekommen erfahren Sie von den Veränderungen, die Neustadt in den letzten Jahrhunderten durchlebte und wie sich somit auch das Stadtbild wandelte.

Im Rosengarten werden Sie an den Denkmälern zum 1. und 2. Weltkrieg innehalten und sich gemeinsam an die traurige jüngere Vergangenheit erinnern.

Eine Zeitreise wäre nicht komplett ohne einen Ausblick auf die Zukunft. Für die 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 kommen die Städte Pößneck, Neustadt und Triptis zusammen, um moderne und lebenswerte Orte für alle Generationen

zu schaffen. Erfahren Sie im schattigen Stadtpark an der Blumenuhr mehr über das Thema, die Visionen und Ziele dieses besonderen Projekts.

Zurück im Kräutergarten des Lutherhauses wird der Rundgang, der speziell für Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen geplant ist, enden und Sie werden Zeit haben miteinander ins Gespräch zu kommen.

In der TouristInformation im Lutherhaus erhalten Sie Karten für diese Führung sowohl im Vorverkauf als auch vor Beginn der Führung. Die Karte kostet 5,00 Euro für Erwachsene. Schüler, Studenten und Azubis zahlen 3,00 Euro.





Samstag | 12. August

Samstag | 9. September

10.00 bis 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Neustadt (Orla)




Nachrichten aus dem Rathaus

Neuer Pachtvertrag für Bürgerbegegnungszentrum in Knau

Am 29. Juni wurde ein Pachtvertrag für das Bürgerbegegnungszentrum Knau (BBZ) mit der Event-Engineering GbR, vertreten durch seinen Geschäftsführer Johannes Liebmann, unterschrieben. Somit ist zum 1. Juli 2023 die Event Engineering GbR der neue Betreiber des Bürgerbegegnungszentrums (BBZ) und der Bowlingbahn in Knau. „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist mit Johannes Liebmann einen jungen und engagierten Unternehmer für die Betreuung des BBZ und der Bowlingbahn zu finden“ sagte Bürgermeister Ralf Weiße bei der Vertragsunterzeichnung. Mehrere Jahre konnte für das kommunale Objekt mit Gaststätte, Saal und Bowlingbahn kein Betreiber gefunden werden. „Wir haben viele Initiativen gestartet, um die Bowlingbahn wieder zu beleben. Mit der Verpachtung an die Event Engineering steht nun wieder ein gastronomischer Anlaufpunkt, nicht nur für die Bürger aus Knau, zur Verfügung“. Neuer Ansprechpartner für das Objekt, auch für Anmietungsanfragen des Saales, ist ab sofort der Pächter. Ab Mitte August können auch Termine für die Bowlingbahn und für das BBZ über die E-Mail Adresse: hallo@rittergut-knau.com gebucht werden. Die Stadt Neustadt an der Orla hatte das Objekt zuvor nochmals einer umfassenden Prüfung und ggf. Reparatur der Anlagen unterzogen und auch die Bahnen der Bowlinganlage fachmännisch gewartet, sodass sie nun für die ersten Bälle, so nennt man die Kugel beim Bowling, bereitstehen.



Bürgermeister Ralf Weiße mit dem neuen Pächter Johannes Liebmann (links)

Jugendliche beteiligen sich in der Planung für den Skatepark

Am 13. Juli fand ein Workshop über die zukünftige Gestaltung des Skateparks „An den Bürgerwiesen“ statt. Das Planungsbüro Impuls erläuterte dabei den interessierten Jugendlichen und Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung ihr Konzept. Die daraufhin gleich mit in die Planungen eintraten und einige Änderungswünsche formulierten.

Sehr wichtig war dabei, dass der Dirtpark erhalten bleibt und das die Fahrwege im Gesamtplan nochmals angepasst werden.

Das Planungsbüro wird nun die Planung mit den Änderungswünschen fortsetzen und einen finalisierten Entwurf ausarbeiten, der dann im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales vorgestellt wird. Er bildet dann die Grundlage, die Bauleistungen auszuschreiben.

Kerstin Kopp
FD Bau



Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderiala.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzelnummern sind in der Touristin-

formation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ihre Favoriten „Im Fokus“? Stimmen Sie ab!

Fotowettbewerb im Land der Tausend Teiche

An den Nagel gehängte Wanderschuhe, lachende Kinder beim Abfischen, Schwäne im Schnee oder farbenfrohe Wasserspiegelungen am Hausteich - die im Fotowettbewerb „Im Fokus“ eingereichten Fotos zeugen von eindrucklichen Momenten im Land der Tausend Teiche.

„Wir sind überwältigt und glücklich, dass so viele Menschen losgezogen sind, um verschiedenste Blickwinkel auf das Land der Tausend Teiche einzufangen und sich damit an unserem Fotowettbewerb zu beteiligen. Sie bilden das Leben vor Ort, vor allem aber die atemberaubende Landschaft ab. Sie zeigen darüber ebenfalls auf, was es für die Zukunft zu schützen gilt - vom naturbelassenen Kleinstgewässer im Naturschutzgebiet als einzigartiger Lebensraum für Kammmolch, Moorfrosch und Co bis zum Erholungs- und Lebensraum des Menschen“, freut sich Helena Reingen-Eifler, Sachbearbeiterin in der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

Kurzentschlossene können noch bis zum 1. August Fotos einreichen. Ab dem 2. August gehen die bisher über 200 Einreichungen in die Online-Abstimmung unter www.fotowettbewerb-land-der-tausend-teiche.de. Welche Bilder ziehen Sie in ihren Bann? Was bringt Sie zum Lächeln oder lässt Sie ins Land der Tausend Teiche „abtauchen“? Stimmen Sie für Ihre Favoriten ab!

Gekürt werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ am 21.10. zur Abschlusspräsentation des Naturpark-Teilplans „Land der Tausend Teiche“ während der diesjährigen Fisch- und Wildwochen.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

29. Juli 2023

Nummer 15/2023

34. Jahrgang

Dritte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung am 25. Mai 2023 die folgende Dritte Änderungssatzung zur „Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 20. März 2020“ beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 20. März 2020 (veröffentlicht am 4. April 2020 im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla „Neustädter Kreisbote“) zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 3. Februar 2022 (veröffentlicht am 12. Februar 2022 im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla „Neustädter Kreisbote“) wird wie folgt geändert:

§ 13 Abs. 6 wird neu gefasst und lautet:

„Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an Sitzungen eine Entschädigung in Höhe von 25,00 Euro und der Vorsitzende eine Entschädigung in Höhe von 35,00 Euro. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 Euro, der Vorsitzende und der Schriftführer erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von je 60,00 Euro. Bei verbundenen Wahlen erhalten die Mitglieder des Wahlvorstandes 10,00 Euro zusätzlich.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese dritte Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt an der Orla, den 10. Juli 2023

Stadt Neustadt an der Orla

gez. Ralf Weiße

Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlüsse aus der 28. Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2023

öffentlicher Teil:

SRS/369/28/2023

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 25.05.2023 (öffentlicher Teil).

SRS/370/28/2023

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Änderung des Leistungsumfanges zur „Neugestaltung Marktplatz“ in Neustadt an der Orla.

2. Die Vergabe der anteiligen Wiederholungsleistungen LPH 5 - 7 zu den Hauptverträgen - Freianlagen, Verkehrsanlagen und verkehrsberuhigte Bereiche sowie Technische Ausrüstung - Wasser- und Starkstromanlagen an das Planungsbüro terra.nova in Höhe von 67.148,84 EUR (brutto).

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach Änderung der Planunterlagen und Anpassung der Ausschreibungsinhalte sowie vorbehaltlich der Bewilligung von Landes- und Bundesmitteln (gemäß ThürSABAusglVO und Städtebauförderung) die Bauleistungen für die Maßnahme „Neugestaltung Marktplatz in Neustadt an der Orla“ auszuschreiben.

SRS/371/28/2023

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, das Darlehen der Thüringer Aufbaubank in Höhe von 833.935,74 EUR zum Ende der Zinsbindung am 31. August 2023 vollumfänglich zurückzuzahlen.

SRS/372/28/2023

Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister während der Sommerpause des Stadtrates mit weiteren Angelegenheiten, die auf beschließende Ausschüsse übertragen wurden, bevollmächtigt wird.

nichtöffentlicher Teil:**SRS/373/28/2023**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 25.05.2023 (nicht-öffentlicher Teil).

SRS/374/28/2023

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung zum Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Köthnitz.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Kai Tietze und Frau Mandy Tietze geb. Biedermann, beide wohnhaft in Kospoda zu ihrer Eheschließung am 07.07.2023.

Herrn Sven Hofmann und Frau Steffi Hofmann geb. Schiller, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 08.07.2023.

Herrn Thomas Michaelis und Frau Carolin Gräfe, beide wohnhaft in Stadtroda zu ihrer Eheschließung am 18.07.2023.

Sterbefälle

Käthe Trebitz geb. Blumentritt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 08.07.2023 verstorben.

Horst Lüdtke, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 10.07.2023 verstorben.

Helga Pantalon geb. Thomas, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 11.07.2023 verstorben.

Christine Ehrhardt geb. Borch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 76 Jahren am 12.07.2023 verstorben.

Erika Pötschke geb. Grünold, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Stanau), ist im Alter von 85 Jahren am 14.07.2023 verstorben.

Wir gratulieren

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie deren Weitergabe an die Presse nur erfolgen kann, wenn Sie als Jubilar selbst der Stadt Neustadt an der Orla gegenüber per Einwilligung erklären, dass Sie eine Publikation Ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Wenn Sie zur entsprechenden Altersgruppe gehören und den Wunsch haben, dass künftig Ihre Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr und/oder Ihre Ehejubiläen ab der goldenen Hochzeit im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden sollen, so teilen Sie uns bitte Ihren Ehrentag selbst mit, in dem Sie die Einwilligungserklärung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, DSGVO) vollständig ausfüllen und unterschrieben an uns zurücksenden.

Die Einverständniserklärung erhalten Sie im Rathaus der Stadt Neustadt (Orla), Bürgerservice, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla und auf der Homepage unter www.neustadtanderorla.de. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit bis zum jeweiligen Redaktionsschluss der betreffenden Amtsblatt-Ausgabe schriftlich widerrufen.

Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich gern jederzeit an das Bürgerbüro oder die Datenschutzbeauftragte der Stadt Neustadt an der Orla wenden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters

Aus dem Stadtgeschehen

Neustadttreffen „Neustadt in Europa“

Diesmal in Neustadt an der Donau

Endlich wieder „Neustadt-Treffen“ der Städtefreundschaft aller Neustädte in Europa. Drei Jahre konnte nichts stattfinden, doch jetzt wurde wieder zum 750. Stadtgründungsjubiläum von Neustadt an der Donau, zirka 300 km von uns entfernt zwischen Ingolstadt und Regensburg, gestartet.



28 „Orlastädter“ haben dort unsere Stadt in Thüringen sehr gut vertreten. Wir wurden von der Stadträtin Frau Brandlmeier (CSU) sehr freundlich empfangen - als ob wir uns schon seit Jahren gut kennen würden. Sie begleitete uns an allen drei Festtagen. Selbst der Oberbürgermeister begrüßte uns besonders herzlich und nahm sich viel Zeit für ein ausführliches Gespräch mit uns. So war es kein Wunder, dass wir schnell Kontakt zu den 38 anwesenden Delegationen aus Deutschland, Holland, Tschechien und Rumänien bekamen und bei einer Maß Bier und einem bayrischen Abendessen auch Sprachschwierigkeiten schnell überwandten.

Die Innenstadt hatte sich fein geschmückt, die Partnerstädte boten an ihren Ständen Souvenirs oder ortstypische Speisen und Getränke oder handwerkliche Arbeiten an. Das bunte Treiben haben viele Musiker in der ganzen Festmeile der Innenstadt jeden Tag bis in die Nacht hinein begleitet. Die Bürgermeister trafen sich im wunderschönen Rathausaal, um die Treffen für die nächsten zehn Jahre auf den Weg zu bringen - vielleicht auch wieder einmal in unserem Neustadt an der Orla.



Als politischer Höhepunkt wurde die „Neustadt-Allee“ eröffnet, ein Fußweg, beiderseits mit je einem anderen Obstbaum für jedes Neustadt bepflanzt. Ich durfte den Birnbaum für Neustadt an der Orla gemeinsam mit dem Oberbürgermeister kräftig gießen. Vielleicht trägt er nächstes Jahr schon die ersten Früchte.



Der traditionelle Festumzug hatte trotz der großen Hitze außerordentlich viel Publikum angelockt und wir waren stolze Teilnehmer des Umzugs für unsere Stadt. Leider konnten wir am Sonntag das festliche Orgel- und Chorkonzert in der Stadtkirche nicht mehr genießen, denn wir wollten auf der Rückfahrt noch das „Hundertwasser“-Museum in Abensberg besichtigen. Das war ein würdiger Abschluss dieser drei Tage mit einem Bus. Die vielen Fotos aller Teilnehmer wollen wir sammeln und bei nächster Gelegenheit und einem gemeinsamen Treffen vorzeigen. Diese Treffen von „Neustadt in Europa“ sollen weiterhin fester Bestandteil der Veranstaltungsplanung bleiben. Sie sind es wert.

Dr. Dieter Rebelein

Kirchliche Nachrichten

Andacht

„Ja, du wurdest meine Hilfe; jubeln kann ich im Schatten deiner Flügel.“ Psalm 63, 8 (Gotteslob Nr. 616, 2)

Der Psalm, dem dieser Vers entstammt, wird dem Dichter und König David zugeschrieben. Das heißt diese Sätze sind 3000 Jahre alt.

Das lässt mich ehrfürchtig werden, aber mehr noch der Inhalt.

Heute nehmen wir Texte meist flüchtig wahr, wir überfliegen sie, klauben uns den Inhalt heraus.

Dieser Text ist voll von Glaubenserfahrung und Tiefe. -

Deshalb hier nun einiges Inhaltliches und darüber hinaus:

Gottes Treue wird ausgedrückt in seiner Größe und Macht, sie vermittelt Geborgenheit.

Der Beter drückt seine Sehnsucht nach Gott aus, nach der Kirche als menschlicher Gemeinschaft, aber auch als Sehnsucht nach

dem Ort der Stille und Sammlung, bei der ich alle Ablenkung und Zerstreuung draußen lassen kann.

Hier wird eine persönliche Erfahrung von dir, Gott, mitgeteilt; die Erfahrung Hilfe erfahren zu haben.

Die Wirklichkeit, auch mit negativen Erfahrungen, wird mit hineingenommen, Menschen, die mir Böses wollen, und die Gewissheit, dass Gott den Sieg davonträgt.

Alte Gedanken werden hier erwogen und sie sind überraschend aktuell.

Sie sind in die Ferien- und Urlaubszeit hineingesprochen. Hier liegt eine Chance mit mehr Freiraum Dinge zu gestalten - auch meine Gottsuche, meinen Glauben.

Ich wünsche Ihnen im Urlaub eine stille Kirche, wo ihnen das gelingt.

Ihr Pfarrer Werner Ciopcia

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 30.07.2023

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Predigtgottesdienst

Die ersten beiden Wochen im August ist Sommerpause im Kirchspiel Neustadt. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im Kirchspiel Pillingsdorf.

Sonntag, 06.08.2023

09.00 Uhr Burkersdorf, Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst

Samstag, 12.08.2023

17.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Konzert mit Martin Goldhardt und Günter Gäbler

Sonntag, 13.08.2023

09.00 Uhr Wittchenstein, Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr Oberpöllnitz, Kirche, Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 29.07.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 30.07.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 05.08.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 06.08.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 12.08.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 13.08.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Knopffest in Kleina

Am Freitag, den 18.08. laden der Heimatverein Kleina e.V. und die Kirchengemeinde Kleina herzlich zum sogenannten Knopffest ein. Das heißt, es wird der wegen notwendiger Sanierungsarbeiten entfernte Kirchturmknopf wieder auf den Kirchturm gesetzt und dies soll natürlich gefeiert werden.

Insbesondere interessant ist auch, dass die Wetterfahne aus dem 18. Jahrhundert erstmalig seit langer Zeit dann wieder die Kirchturmspitze zieren wird.

Auch wenn weitere Sanierungsmaßnahmen notwendig sind, ist der Abschluß der ersten Bauabschnitte zur Sicherung des historischen Gebäudes eine großartige Leistung, welche dank der vielen Förderer und Unterstützer erst möglich wurde. Mit dem Knopffest soll auch diesen herzlich gedankt werden. Für das leibliche Wohlbefinden ist bestens gesorgt, die Kleinaer freut sich auf viele Gäste.

Claudia Pauli

Kindergärten und Schulen

Nachrichten aus dem „Märchenland“

Es ist Sommerzeit. Die Sonne strahlt und die Temperaturen steigen. Die Kinder aus dem Kindergarten „Märchenland“ in Neunhofen halten sich so oft wie möglich im Freien auf. Dabei sollen die pädagogischen Angeboten nicht zu kurz kommen. Die Erzieherinnen der „Sterntalergruppe“ haben sich dazu etwas sehr Schönes einfallen lassen. Es wurde, mit einigen Tagen Vorbereitungszeit, Wasser eingefärbt und zu Eiswürfeln eingefroren. Damit schufen unsere Kleinsten, Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, ein kleines Kunstwerk, indem sie mit den bunten Eiswürfeln ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Das großartige Ergebnis ist nun in unserer Bildergalerie in der Garderobe für alle zu bestaunen.

Das Team aus dem Kindergarten „Märchenland“
Jacqueline Lange



Letzter Schultag vor den Sommerferien

Der letzte Schultag vor den Sommerferien sollte für alle Schüler der Grundschule „Friedrich Schiller“, aber vor allem für die Viertklässler, ganz besonders sein und ihnen möglichst lange in Erinnerung bleiben, da sie nach den Sommerferien an einer weiterführenden Schule lernen werden.

Der Tag startete mit einem Schulkreis, bei dem sich alle Schüler und Lehrer auf dem Schulhof versammelten. Die Schulleiterin Frau Völkel nutzte zunächst die Gelegenheit und nahm verschiedene Ehrungen vor. Es wurde beispielsweise aus jeder Klasse je ein Kind geehrt, das im gesamten Schuljahr durch sein Verhalten positiv auffiel, indem es zum Beispiel gute Taten für seine Klasse oder die Schule vollbrachte, sich stets freundlich und hilfsbereit gegenüber Schülern und Lehrern verhielt oder sich in seinen Leistungen enorm verbessern konnte. Zudem wurde verkündet, dass die Schule nach einer Prüfung erneut den Titel „Musikalische Grundschule“ tragen darf. Anschließend spendierte der Förderverein der Schule jedem Kind ein leckeres Eis.

Nachdem alle Schüler in der 3. Stunde ihr Zeugnis erhielten, trafen sich alle noch einmal auf dem Schulhof. Nun zeigten die 4. Klassen ein gemeinsames Abschlussprogramm. Mit einem kleinen Theaterstück über Freundschaft und verschiedenen Liedern verabschiedeten sich die Viertklässler von ihrer Grundschulzeit. Zum Abschluss wurden die 4. Klassen in einem Spalier, der durch die Schüler der 1., 2. und 3. Klassen sowie allen Pädagogen der Schule gebildet wurde, symbolisch aus der Grundschule entlassen.

Im Rahmen des Programms wurde auch die langjährige Schulleiterin Frau Völkel verabschiedet, die nun ihren wohlverdienten Ruhestand antritt.

Im Namen aller Kinder bedanken wir uns recht herzlich bei den Eltern der Viertklässler. Sie zeichneten als Abschiedsgeschenk Hüpfkästchen in Form einer Rakete auf dem Schulhof.

An dieser Stelle wünschen wir allen Schülern wunderschöne und erholsame Sommerferien und allen Viertklässlern viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg und einen guten Start an der neuen Schule.

Caroline Denzler



Bäume pflanzen zum Schulabschluss



Im strömenden Regen wurden am 30. Juni, nachmittags um 15 Uhr die Schulabschlusszeugnisse im festlichen AugustinerSaal in Neustadt an der Orla übergeben. Ganze zwanzig Absolventen hat die Gemeinschaftsschule in diesem Jahr zu verzeichnen, darunter Abiturienten, Real- und Hauptschulabsolventen. Einige der Schüler und Schülerinnen besuchten die Schule in Trägerschaft der AWO seit der ersten Klasse. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war deshalb die emotionale Rede der Grundschullehrerin Frau Platzer, die einige glückliche Erinnerungen mit ihren ehemaligen Schülern und Schülerinnen teilte. Aber auch die Absolventen kamen an dem Nachmittag zahlreich zu Wort, die von ihren Hürden,

wie zum Beispiel der Kräfte zehrenden Coronazeit berichteten und sich bei ihren Lehrern mit teils witzigen Beiträgen und Anekdoten bedankten. Eine lockere Atmosphäre, die mit musikalischen Beiträgen aus anderen Klassenstufen angenehm belebt wurde. Zum Schluss überreichte Schulleiter Herr Steinäcker den drei Jahrgängen jeweils einen Obstbaum, den die nun Ehemaligen der Schlossschule als gemeinsames Symbol für ihre Zukunft gemeinschaftlich einpflanzen können - eine schöne Tradition, der als Umweltschule ausgezeichneten Gemeinschaftsschule.

Maria Ebbinghaus

Ein Eis in der letzten Schulwoche

Am Montag, den 3. Juli, in der letzten Schulwoche vor den Ferien, freuten sich alle Schülerinnen und Schüler der AWO Schlossschule über eine kühle, leckere Erfrischung in der Mittagspause. Ein Vintage-Eiswagen aus Stadtroda wurde durch die Elternschaft der 1. Klasse für die Gemeinschaftsschule organisiert und so war die Freude bei allen Kindern natürlich riesengroß! Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Idee an Familie Schubert aus Klasse 1.

Maria Ebbinghaus



Tanztag begeistert Grundschüler*innen der AWO Schlossschule

Die letzte Schulwoche ist an der AWO Schlossschule in Neustadt immer eine ganz besondere. Der Wandertag, das Sportfest, der Spiele- und Tanztag stehen dann auf dem Programm. Zum diesjährigen Tanztag in der Grundschule lud die Bildungseinrichtung der AWO professionelle Tanz-Coaches aus der Weimarer Tanzwerkstatt ein, um mit den Kindern der Klasse 1 bis 4 teils aufwen-

dige Choreografien einzustudieren. Die jungen Tanzlehrerinnen eroberten das Herz der Kinder im Sturm. Der Tanztag zeigte auf, welche verborgenen Talente in vielen Kindern schlummern und begeistert nach Corona jetzt wieder jedes Jahr unsere Grundschüler.

Maria Ebbinghaus

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

August 1923

2. August

Was vor 100 Jahren für die Jahre 1923 bis 1930 prophezeit wurde

„Prophezeihungen waren während des Krieges keine Seltenheiten, so auch heute. Nachstehende durchläuft jetzt den deutschen Blätterwald und so wollen auch wir sie unsern Lesern nicht vorenthalten. 1923 - 30 treten folgende Ereignisse ein: 1. Ungeheure Lebensmittelverteuerung in Deutschland von Mitte März an. 2. Post- und Bahnunruhen. 3. Loslösung Bayerns und Monarchie unter Kronprinz Rupprecht. 4. Ausbruch eines Krieges zwischen Vereinigten Staaten einerseits und China und Japan (gelbe Rasse) andererseits in Südamerika. 5. Juli oder August 1923 Krieg zwischen Frankreich mit Rußland. Ende 1924. 6. Polen zerfällt, Deutschland Sieger. 7. Oesterreich vereinigt sich 1924 mit Deutschland. 8. Frankreich wird 1924 Monarchie. 9. Amerika Sieger über gelbe Rasse. 10. Der kommende Führer Deutschlands kommt aus dem Morgen. 11. Bis 1928 keinen eigentlichen Sommer mehr. 12. Versunkener Erdteil Atlantis taucht wieder auf. 13. Veränderung des Schwerpunktes der Erde. 14. 1925 in Südfrankreich und Italien vulkanische Ausbrüche. 15. In Deutschland Sturm- und Wetterschäden. 16. England versinkt im Meere. 17. Kanada wird von Amerika annektiert. 18. 1926 - 1927 werden Amerika, Deutschland und Italien führende Großmächte sein. 19. 1927 wird der ehemalige Kaiser an Gehirnleiden sterben. 20. Der Kronprinz wird 1923 - 1924 sich aktiv am Krieg hervorragend hervortun. 21. 10. März 1927 Deutschland Monarchie. 22. Einem Sohne des Kronprinzen fällt die kaiserliche Krone zu. 23. 1928 - 1929 wichtige Erfindungen. 24. Ein Inder wird flüssige Elektrizität herstellen. 25. Neues Metall leichter als Aluminium, härter als Stahl. 26. 1930 Klima in Deutschland wie in Italien und Südfrankreich.“

4. August

Brot wieder teuer

„Erhöhung des Brotpreises. Die fortschreitende Verschlechterung der Mark hat das Thüringische Wirtschaftsministerium gezwungen, die Kommunalverbände zu einer Heraufsetzung des gegenwärtig geltenden Brotpreises mit Wirkung vom 5. August 1923 zu ermächtigen. Die Erhöhung wird notwendig, weil die Steigerung der Frachtsätze, die Steigerung der Tarifsätze der Post und die notwendigen Erhöhungen der Besoldung der Angestellten, die allgemeinen Verwaltungskosten der Kommunalverbände nicht unbeträchtlich vermehrt haben. Außerdem musste auch dem Bäckergerwerbe eine Erweiterung seines Unkostenbetrages zugebilligt werden, nachdem durch die Kohlepreissteigerung und die von ihr bedingte Erhöhung der Preise für Gas, elektrische Kraft, Wasser seine Unkosten nicht unwesentlich gestiegen sind. Auch die Lohnforderungen der Bäckergehilfen mußten berücksichtigt werden. Die Steigerung wird im allgemeinen rund 45 Prozent nicht überschreiten. Selbst nach der Erhöhung der Brotpreise wird nicht verkannt werden können, daß das auf Marken abgegebene Brot nach wie vor im Verhältnis zu den übrigen Lebenshaltungskosten als stark verbilligt angesprochen werden muß. Jedenfalls wird die unumgängliche Heraufsetzung der Brotpreise nicht das Maß der Steigerung der übrigen Lebenshaltungskosten erreichen.“

7. August

Sektgelage bei Jugendlichen in wirtschaftlich bitteren Zeiten

„Unliebsam wird es bemerkt, daß sich eine Anzahl hiesiger Banklehrlinge am Sonnabend in einer hiesigen Wirtschaft ein Sektge-

lage leisteten. Man fragt sich unwillkürlich, wo die jungen Leute die Mittel dazu hernehmen, von den Eltern doch sicherlich nicht. Selbst wenn man ein Auge zudrückt, wenn junge Leute einmal etwas über den Strang hauen, so wird doch jeder verständige Mensch derartige Gelage, deren Kosten zum Einkommen dieser Herrchen in keinem Verhältnis steht, besonders in unserer wirtschaftlich bitteren Zeit scharf verurteilen. Von Herren, die Zeuge oben gerügter Vorgänge waren, werden wir gebeten, die jungen Leute auf das Unwürdige ihres Treibens hinzuweisen. Sollte der Hinweis nicht fruchten, so würden im Wiederholungsfalle die Betroffenen durch öffentliche Namensnennung an den Pranger gestellt werden.“

25. August

Neuer Bürgermeister für Neustadt an der Orla

„Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24. August. Anwesend sind 18 Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister Gerhard und die Beigeordneten Rudolph und Baumgärtel. Entschuldigt fehlt Herr Krütze. Der Saal ist mit Zuhörern, unter denen sich auch eine Anzahl Damen befinden, dicht gefüllt. Als einziger Gegenstand steht auf der Tagesordnung: Vorstellung der zur engeren Wahl gestellten Bewerber um die Bürgermeisterstelle. G.-V. Krahnert eröffnet die Sitzung kurz nach 6 Uhr, begrüßt die zur engeren Wahl gestellten Herren und stellt sie vor. Durch das Los wurde hierauf bestimmt, welcher Reihenfolge die Redner sprechen sollten. Danach war der erste Redner Herr Bürgermeister Schlimm, Tönning (Holstein), der zweite Herr Bürgermeister Bobert, Lobenstein, der dritte Herr Bürgermeister Wißmann, Vienenburg. [...] Herr Bürgermeister Bobert ist aus Sachsen und steht im 45. Lebensjahre. Er hat in mehreren Dresdner Vororten gewirkt, ist dann Bürgermeister in Greußen in [?] gewesen und ist zurzeit Gemeindevorsteher in Lobenstein. Er führte aus, daß sich erübrige, ein Programm zu entwickeln, das finde jeder Bürgermeister bei seinem Amtsantritt vor. Er ging dann auf die Versorgung mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs ein. Die Wohnungsnot könne nur durch Herstellen neuer Wohnungen beseitigt werden. Wenn in dieser Beziehung etwas versäumt worden sei, so müsse es nachgeholt werden. Die Erwerbslosenfürsorge streifend, kam er auf die Finanznot der Gemeinden zu sprechen. Auf Drängen der Gemeindeverbände sei die Reichsregierung den Gemeinden endlich entgegengekommen. Freilich komme die Hilfe reichlich spät. Es seien leider den Gemeinden nicht rechtzeitig Mittel und Wege gegeben worden, Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen. [...] Fragen zur Beantwortung werden vom Gemeinderat an die Bewerber nicht gestellt. Auf Antrag des Herrn Denke beschließt nun der Gemeinderat, die Sitzung auf eine halbe Stunde zu vertagen, damit die Parteien zu den einzelnen Kandidaten Stellung nehmen könnten und im Anschluß daran die Wahl des Bürgermeisters erfolgen könne. [...] Die Auszählung ergab, daß auf Herrn Bürgermeister Bobert aus Lobenstein 16 und auf Herrn Wißmann aus Vienenburg 2 Stimmen gefallen sind. Herr Bobert ist demnach mit großer Stimmenmehrheit gewählt. Herr Bürgermeister Gerhard holt ihn herbei und der Vorsitzende teilt ihm seine Wahl mit und beglückwünscht ihn dazu. [...] Er versprach, sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen zu führen und wünscht, daß das bisherige gute Einvernehmen zwischen dem Gemeinderat, der Stadtbevölkerung und dem Bürgermeister auch weiter fortbestehen bleiben möge.“

29. August

Kreisbote erscheint nicht mehr täglich

„Der Kreisbote erscheint bis auf Weiteres Dienstags Donnerstags Sonnabends. Verlag des Neust. Kreisboten“

Vereine und Verbände

Knauer Volleyballer blicken auf erfolgreiche Beachsaison zurück

Die Knauer Volleyballer können sowohl als Veranstalter, als auch in spielerischer Sicht auf eine sehr erfolgreiche Beachvolleyballsaison 2023 zurückschauen.

Insgesamt 68 Teams aus Thüringen und Sachsen waren dem Ruf der Rot Weißen zur Teilnahme an den drei ausgeschriebenen Turnieren in den Kategorien Mix (01.07.) und Nacht Beach (hier Männer und Mix - 08.07.) sowie der Landesmeisterschaft U20 (02.07.) auf die Knauer 4-Felder-Beachanlage gefolgt - alle Turniere waren Bestandteil der Beachvolleyball Serie des Thüringer Volleyballverbandes und so gab es neben den diversen Sachpreisen, Medaillen und Urkunden auch den einen oder anderen Ranglistenpunkt zu erkämpfen.

„Wie immer haben wir natürlich auch darauf geachtet, das wir in den ausgeschriebenen Feldern auch einheimische Teams ins Rennen schicken - um zum Einen natürlich die sportliche Herausforderung der Turniere auch für uns zu nutzen und zum Anderen auch die Brücke zu anwesenden Zuschauern und Sponsoren zu schlagen!“ fasste Volleyballer Abteilungsleiter Kay Weise zusammen. Zwar gelang den überwiegend sehr jungen Knauer Startern noch nicht der ganz große sportliche Wurf, einige 5. Plätze (gleichbedeutend mit dem Ausscheiden im Viertelfinale) zeig-

ten aber, das der Weg als Ziel weiterhin genau in die geplante Richtung verläuft. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle der Bronzerang der beiden Knauer Routiniers Andre Weise / Dirk Straubel beim Nacht-Beach.

Gewachsenes Leistungsvermögen konnten die Rot Weißen ganz besonders bei den Jugend-Landesmeisterschaften nachweisen und wie schon in der Halle auch im Sand mit Teilnahmen in den Bereichen U13 männlich (drei Teams), U16 männlich (zwei Teams) und U20 männlich (drei Teams) glänzen. Nicht unerwähnt sollte an dieser Stelle natürlich die Tatsache bleiben, das Sportschülerin Magdalena Weise für ihre Rot Weißen Farben in diesem Jahr sowohl bei der U19 (mit Anna-Lena Hopfe - SWE Volley Team) als auch bei der U16 (mit Finja Nitschke - SWE Volley Team) jeweils den Thüringer Landesmeistertitel erkämpfen konnte und damit ihren Heimatverein auch bei den Deutschen Meisterschaften vertreten wird.

Der Fokus der Rot Weißen geht nun in den Ferien langsam wieder gen Hallensaison, im August startet hierfür die Vorbereitung bevor es dann im September wieder um Punkte am Netz geht.

Kay Weise



Knauer Teilnehmer zur U16 Landesmeisterschaft in Sonneberg, v.l.n.r.: Willi Waldert, Denis Müller, Florian Kämmerle, Nino Brünner



Siegerpodest zum Knauer Nacht Beach Männer, v.l.n.r. Schubert/Schubert (2. Platz) - Becher/Sehr (Sieger) - André Weise / Dirk Straubel (3. Platz, Knau)

TSV 1898 Neunhofen startet in die Saisonvorbereitung

Die Fußballer der ersten und zweiten Herrenmannschaft des TSV 1898 Neunhofen e.V. sind in der letzten Woche in die Vorbereitung zur neuen Saison gestartet. Trainer Daniel Hoenl, der aktuell beide Mannschaften betreut, konnte durch Urlaub und Ferien aber zunächst nicht alle Spieler auf dem teils neuangelegten Grün begrüßen. Das erste Pflichtspiel bestreiten die Kicker aus dem Mühlengrund im Kreispokal am 20. August gegen den BSC Jena, ehe eine Woche später der erste Spieltag in der Kreisliga gegen den VfR Bad Lobenstein III ausgetragen wird. Beide Spiele finden in Neunhofen statt. Während der Vorbereitung stehen drei Testspiele, darunter gegen den SV Niederkrossen (30.07.), den FSV Orlatal II (06.08.) und den SV Blau-Weiß 90 Neustadt AH (11.08.) auf dem Programm. Über alle genauen Ansetzungen und Spielorte informiert der Vorstand gesondert über die öffentlichen Aushänge und soziale Medien.

Marco Böhme



Antworten gesucht: Wie nennt man die Einwohner Neunhofens?

In den ersten Monaten des Jahres 2023 sind die Archivalien der bis 1994 selbständigen Gemeinde Neunhofen im Neustädter Stadtarchiv ausgewertet und zu einem eigenen Bestand „HA-Onh“ zusammengefasst worden. Die Akten decken vor allem die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts ab und können nun bei berechtigtem Interesse im Stadtarchiv eingesehen werden. Eine möglichst komplette Erfassung der in den Unterlagen vorkommenden Personennamen in der Archivsoftware sollte die Bearbeitung auch genealogischer Anfragen erleichtern.

Dabei geben die Akten bei weitem nicht auf jede - auch nicht auf jede noch so naheliegende - Frage Antwort, was schon bei schlichter Onomastik beginnt. So will der „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ - Förderverein der örtlichen Bücherei - bei der Beantwortung einer der grundlegenden Fragen mitwirken, die sich mit Erfassung der Akten aufgetan hat:

Wie lautet eigentlich das korrekte Demonym zu Neunhofen? Darüber herrscht laut den Archivalien sogar unter unmittelbar Betroffenen erhebliche Unklarheit, kommen doch die Varianten „Neunhofer“, „Neunhofener“, „Neunhöfer“ und „Neunhöfener“ für die Einwohner dieses Ortsteils nebeneinander vor. Der Förderverein hat sich entschlossen, diesem Problem auf den Grund zu gehen. Falls jemand eine begründete Antwort (oder zumindest anekdotische Evidenz) haben sollte, ob bzw. warum eine oder mehrere dieser Varianten richtig sein sollten, bitten wir um eine kurze Nachricht unter: freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de

Ansprechende, befriedigende oder besonders witzige Antworten können im Kreisboten abgedruckt werden, bevor wir gegebenenfalls einen eigenen Klärungsversuch unternehmen.

Dr. Hansjoachim Andres
Förderverein der Stadtbibliothek e.V.



Wie nennt man meine Einwohner?

Traditionelles Hammelkegeln in Moderwitz

Diesmal passte das Wetter und ein spannender Wettkampf konnte erfolgen, den der Moderwitzer Steve Rödiger für sich entscheiden konnte. Der zweite Platz ging an Stefan Müller (ebenso aus Moderwitz) und der dritte Platz an Patrick Fötsch aus Meilitz.

Auch bei den Kindern gab es viel Spaß und Spannung beim Kegeln. Den Hasen gewann Julius Rieth. Den zweiten Platz belegte Samuel Tschirpe und den dritten Elli Krause.

Ein besonderen Dank für die Versorgung mit Bratwürsten und Rostbräteln, die sehr gut angekommen sind. Den Kindern schmeckten die selbstgebackenen Waffeln und sie hatten viel Spaß auf der Hüpfburg.

Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. sagt allen Helfern und Sponsoren vielen Dank!

Karin Pohl



Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pölsneck, Flurstraße 3

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Glücklich - für immer

Sonntag, 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend *Wachturm*-Studium

Fr., 04.08.: Ist körperliche Arbeit unter deiner Würde?

So., 06.08.: Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Fr., 11.08.: Nehemia wollte dienen, nicht bedient werden

So., 13.08.: Echte Hoffnung, wo zu finden?

Fr., 18.08. - Kongreß in Glauchau - „Übt Geduld“

So., 20.08.:

Fr., 25.08.: Sie brachten Opfer für Jehova

So., 27.08.: Wie denkt Gott über den Gebrauch von Bildern in der Anbetung?

Torsten Schäfer